

Artikel vom 04.12.2017

Geschlossen in den Parteitag

Weichen für Zukunftsaufstellung



Der CSU-Vorsitzende und Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer hat bekannt gegeben, dass er nicht mehr für das Amt des Ministerpräsidenten kandidieren wird und im ersten Quartal 2018 die Amtsgeschäfte an seinen Nachfolger übergeben wird. Er stellt damit die Weichen für eine Erneuerung an der Spitze der Bayerischen Staatsregierung. Die CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag und der CSU-Parteivorstand haben einstimmig für Markus Söder als Ministerpräsidenten-Kandidat gestimmt. Für die Position des Parteivorsitzenden wird Seehofer am Parteitag erneut kandidieren. Dieser Personal-Vorschlag wurde ebenfalls einstimmig von den Gremien beschlossen.

Seehofer sagte: „Wir haben eine unglaublich schwere Wegstrecke für die Partei einvernehmlich hinbekommen. Das war heute ein guter Tag für die CSU! Wir treten mit der erfolgversprechendsten Formation an. Die Lösung findet breite Zustimmung. Wir kehren zurück in die Spur der Geschlossenheit, des Aufbruchs und des Aufwärtstrends. Jetzt haben wir die Chance, durch kameradschaftliche Zusammenarbeit wieder politischen Erfolg zu erzielen. Durch harte Arbeit können wir unsere Volkspartei erfolgreich erneuern! Wir werden wieder zur gewohnten alten Stärke der CSU zurückkehren.“

Lesen Sie mehr dazu in unserem [Topaktuell](#).